

Kontakt
Uta Gielke
Pressesprecherin
Tel: 040/33 402-14
gielke@toepfer-fvs.de



Hamburg, 04.09.2009

Presseinformation

Wenn die Natur zum Feind wird. Wie man Bäume vor gefährlichen Pilzen schützt

Prof. Dr. Jan Stenlid erforscht Erkrankung an Bäumen, die durch Pilze verursacht werden. Seine Forschungserkenntnisse über die biochemische Abwehrreaktion von Bäumen helfen, die durch die Krankheitserreger entstehenden Schäden wirksam zu bekämpfen.

In Anerkennung seiner Leistungen wird der Mykologe und Forstpathologe Prof. Dr. Jan Stenlid, Professor an der Schwedischen Agrarwissenschaftlichen Universität (SLU) in Uppsala, im Herbst 2009 mit dem Alfred-Toepfer-Preis für Agrar, Forst und Naturschutz ausgezeichnet. Mit 25.000 Euro ist der Alfred-Toepfer-Preis der europaweit höchst dotierte Preis auf dem Gebiet der ökologisch nachhaltigen Landnutzung.

Pilzliche Krankheitserreger verursachen Rotfäule an Fichten und anderen Nadelbäumen. Dadurch entstehen der Forstwirtschaft enorme Schäden, die sich in der Minderung der Holzqualität ausdrücken. Die durch Rotfäule geschädigten Bestände sind waldbaulich nur schwierig beherrschbar und führen zu vorzeitigen Zwangsnutzungen.

Jan Stenlid hat in den letzten Jahren in einer einzigartigen Breite die wissenschaftlichen Erkenntnisse über pilzlich bedingte Baumkrankheiten vorgebracht. Er befasste sich tiefgründig mit modernsten Methoden der Epidemiologie, Histologie, Biochemie und Molekularbiologie. Ein herausragendes Ergebnis seiner Forschung ist die Entschlüsselung des genetischen Codes von *Heterobasidion annosum*, dem bedeutendsten Wurzelfäuleerreger an Nadelbäumen. Dadurch wurde die Grundlage für die Züchtung von Bäumen mit gesteigerter Abwehr geschaffen.

Der Alfred-Toepfer-Preis für Agrar, Forst und Naturschutz der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. wird einmal jährlich europaweit für beispielhafte Arbeitsansätze auf den Gebieten Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft und den damit verbundenen Wissenschaften verliehen. Bei der Vergabe des Preises kooperiert die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. mit unterschiedlichen, der Stiftung lang verbundenen Partnern. Diesjähriger Kooperationspartner ist die Fachhochschule Eberswalde.

Im unabhängigen Kuratorium sitzen: Prof. Dr. Karl-Reinhard Volz, Freiburg (Vorsitzender) / Prof. Dr. Uwe Latacz-Lohmann, Kiel (stellv. Vorsitzender) / Dr. Volker Düssel, Erfurt / Prof. Dr. Joachim Krieter, Kiel / Prof. Dr. h.c. Johann Schreiner, Schneverdingen / Prof. Dr. Uta Steinhardt, Eberswalde.